

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1611/2012
Amt/Aktenzeichen 42	Datum 09.10.2012	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 23.10.2012

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Kulturausschuss	Vorberatung	07.11.2012	Ö
Stadtrat	Entscheidung	05.12.2012	Ö

Betreff:

Wegebenennung Mainz-Oberstadt "Prof.-Dagmar-Eißner-Weg"
Antrag Nr. 0758 / 2012 der SPD-Ortsbeiratsfraktion

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, .10.2012

Marianne Grosse
Beigeordnete

Mainz, .10.2012

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt, dem bisher namenlose Weg zwischen der „Schillstraße“ und „An der Philippschanze“ die Bezeichnung

„Prof.-Dagmar-Eißner-Weg“

zu geben.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt hat in seiner Sitzung am 06. Mai 2012 vorgeschlagen, dem bisher namenlosen Weg zwischen der „Schillstraße“ und „An der Philippschanze“ den Namen

„Prof.-Dagmar-Eißner-Weg“

zu geben.

Nach Prüfung der Örtlichkeit bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken gegen die vorgeschlagene Benennung des asphaltierten Verbindungswegs, da die Wegbezeichnung einen rein topografischen Charakter hat.

Die Verwandten von Frau Eißner, insbesondere ihre Schwester Heidi Eißner, wurden über die Benennung informiert und begrüßen den Vorschlag des Ortsbeirates.

2. Lösung

Der bisher namenslose Weg erhält die Bezeichnung **„Prof.-Dagmar-Eißner-Weg“**

3. Alternative

Keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Entfällt